

Junge Kantorei

Haydn mit Fridays for Future

Die Junge Kantorei Frankfurt kombiniert Haydns „Schöpfung“ mit den Anliegen von Jugendlichen: Eine eindringliche Performance.

Von Doris Kösterke

Das neueste Projekt der Jungen Kantorei Frankfurt, *konfrontiert* ... Haydns Schöpfung mit der Wut junger Menschen, die neben ihrer ökologischen Lebensgrundlage auch ihre Freiheit zur Lebensfreude den Eigengesetzlichkeiten eines Wirtschaftssystem geopfert sehen.

...

Chor und Orchester waren im Altarraum aufgebaut, ihm gegenüber die unter der Leitung von Maria Rettenmaier herhaft agierende Big Band der Frankfurter Bettinaschule. Im räumlichen Zentrum stand die Bewegung „Fridays for Future“.

Jeweils im Rücken der Zuschauer platziert, lieferten sich die Stimmen von Schülerinnen aus einem Deutsch-Leistungskurs der Bettinaschule Schlagabtausche wie diesen: „In den Ferien fahre ich ans Meer ...“ – „.... in dem Millionen von Flüchtlingen ertrinken“. „Dafür habe ich mir ein neues Kleid gekauft ...“ – „.... genäht von Kindern in Bangladesch“.

...

Musikalisch gefiel Gesangssolist Matthias Horn mit seiner konzentrierten, von intensiven Blicken ins Publikum unterstützten Stimmgebung. Gegen Ende der drei Stunden ... werden die ... Plakate und Demo-Sprüche im Publikum verteilt, und im leisen Ausklang nach dem jäh unterbrochenen Schlusschor wird jede und jeder in seine eigene Verantwortung entlassen.

FAZ: 13.6.2022